[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/96454 vom 2024/06/02]

Object:	Pastellstudien zum "Herbstfest bei Rhodt" (HMP_1988_0183)
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	Johann Jakob Serr - Skizzen und Studien zum Gemälde "Herbstfest bei Rhodt"
Inventory number:	HM_1988_167_2

Description

Auf der Pastellkreide wurden zwei Personen nach der Natur skizziert, die in nahezu unveränderter Haltung im späteren Gemälde Verwendung fanden: der Logelträger mit Kappe und Winzerhemd am linken Bildrand und der weinseelige Bacchus mit Weinglas, offenem Hemd und Mütze, der mit gespreizten Beinen auf einem Weinfass sitzt. Auf dem fertigen Gemälde bekommt er noch einen Mosterkolben in die Hand. Die einzelnen Figuren wurden zumeist sowohl in flüchtigen Bleistiftskizzen wie in Pastellen festgehalten und später in die Gruppendarstellung im Gemälde aufgenommen. Es scheint so, als hätte Serr einzelne Szenen direkt während eines Umzugs festgehalten. Das Naheliegende täuscht aber auch über die eigentliche Arbeitsweise des Künstlers hinweg. Möglicherweise sind einige Arbeitsschritte in Form von Zeichnungen nicht erhalten. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass die spätere Komposition bereits im Vorfeld bis ins Detail hinein festlag. Es ist sehr wahrscheinlich, dass einzelne Personen aus dem Umkreis des Künstlers für die spätere Komposition mehrfache Modell standen. Offenbar entstanden die Pastellstudien vor den Zeichnungen im kleinformatigen Skizzenbuch. Sie zeigen eine kompositionelle Entwicklung, während die Bleistiftstudien bereits den späteren Zustand im Gemälde vorwegnehmen.

Basic data

Material/Technique:	Pastellzeichnung
Measurements:	288 x 428 mm

Events

Drawn	When	1865
	Who	Johann Jakob Serr (1807-1880)
	Where	Rhodt unter Rietburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bacchus
	Where	

Keywords

- Logel
- Pastell
- Studienzeichnung
- Weinlesefest

Literature

- Leitmeyer, Wolfgang und Tekampe, Ludger (1989): Herbstfest bei Rhodt. Speyer (Historisches Museum der Pfalz), S. 20 ff und S. 33 Abb. 13